

EXECUTIVE BASH

Wollten Sie immer schon wissen, warum Instagram so erfolgreich ist, wie es zur Entwicklung des ersten Apples kam oder wie AI (Artificial Intelligence) die Zukunft der Arbeit verändern wird? Dann sind Sie beim neuen Eventformat Executive Bash von weXelerate genau richtig. Denn hochkarätige Teilnehmer aus unterschiedlichsten Branchen lassen sich von globalen, visionären Vordenkern inspirieren, tauschen Meinungen und Ansichten aus und teilen diese. Nicht mehr Frontalvorträge und Sieberieseln-Lassen stehen hier im Vordergrund, sondern ein aktiver und inspirierender Austausch von Visionen und Strategien. Ein Format, das den Beginn eines Dialogs sowie die Erforschung von Visionen und Strategien zu aktuellen Themen möglich macht.

HOCHKARÄTIGE TOP-SPEAKER

Für die allererste Ausgabe des brandneuen Veranstaltungsformats am 14. Oktober konnten gleich zwei hochkarätige Top-Speaker gewonnen werden: Alex Wright,



© weXelerate

Research-Director bei Instagram und Bruce Horn, Mitentwickler des Macintosh. Wright beschäftigt sich mit dem Thema der Humanisierung von Daten und dem Brückenschlag zwischen UX Research und Datenanalyse zur Förderung des Designs. Und Horn mit der Frage, wie AI die Zukunft der menschlichen Arbeit gestalten wird. Nach den Keynotes gibt es in den moderierten Roundtables, die man ganz nach Belieben wählen kann, die Möglichkeit zum exklusiven Austausch mit den beiden visionären Vordenkern. ■

www.wexelerate.com

BESTENS INFORMIERT DURCH DEN HERBST

Der Herbst wird bunt und spannend, denn interessante und vielseitige Veranstaltungen stehen beim Sensorspezialisten SICK auf dem Programm.

Bereits zum dritten Mal findet am 17. Oktober 2019 die Konferenz zum Thema Industrierobotik, diesmal im Firmensitz von Pöttinger Landtechnik, statt. Neben Best-Practice Beispielen renommierter Anwenderbetriebe erwartet die Teilnehmer eine Industrieroboter-Ausstellung von führenden Herstellern. Am Stand von SICK

erhalten Besucher zudem einen Einblick in zukunftsweisende Industrie 4.0 Lösungen.

Am 12. November 2019 findet die Instandhaltungskonferenz am voestalpine-Standort in Linz statt. Das Thema wird sowohl in einigen Vorträgen behandelt als auch im Rahmen spannender Breakout-Sessions und Roundtables. Eine Breakout-Session wird von SICK zum Thema „Smarte Sensorlösungen einsetzen – Mehr Performance für Ihre Maschinen und Anlagen“ durchgeführt.

www.sick.com

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonnberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

Digitalisierung: Effiziente Arbeitsweise dank AXAVIAseries 2

Verpackungstechnik: Individuelle Kundenlösungen von STATEC BINDER 4

Hotel-Tipp: Waldbaden im Hotel Urthaler auf der Seiser Alm 6

Investition: Borealis investiert in steirischen Standort 6

Vor den Vorhang: Petra von Strombeck, XING 7

INNOVATIONSPREIS

Mit einem neuartigen Lichtmodul holte die ZKW Lichtsysteme GmbH den mit 10.000 Euro dotierten Niederösterreichischen Innovationspreis nach Wieselburg. Beim prämierten Projekt „[HD] mirrorZ“ handelt es sich um ein hoch-auflösendes Hauptscheinwerferlicht, das dynamische Lichtverteilungen und Symbolprojektionen ermöglicht. „Der Innovationspreis bestätigt unseren Weg der Innovation und die Investitionen in Forschung und Entwicklung. Ziel ist es, den Kunden zukunftsweisende Lösungen zu bieten, um die Sicherheit im Straßenverkehr auszubauen“, meint CEO Oliver Schubert. Zukünftig soll die Technologie auch in autonomen Fahrzeugen zur Unterstützung der Kamerasensoren eingesetzt werden. Das [HD] mirrorZ-Modul wird voraussichtlich 2020 erstmals in Serienfahrzeugen zu sehen sein.

www.zkw-group.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER

JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

DIGITALISIERUNG IHRER GESCHÄFTSPROZESSE

Das umfangreiche Leistungsspektrum von AXAVIAseries ermöglicht eine effiziente Arbeitsweise, unabhängig von der Größe und den Leistungen Ihres Unternehmens. Hohe Flexibilität in der Anpassung und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis machen AXAVIAseries zu einem starken Partner.

AXAVIAseries ist eine moderne, schnelle, intuitive und anpassungsfähige ERP-Software, die dank der Vernetzung aller Unternehmensbereiche mit einer einzigen Lösung Ihre Prozesse optimiert. AXAVIAseries verwaltet alle Daten und Informationen, sodass jeder Projekt- ablauf durchgängig optimiert wird. Die Software ist ein Universalwerkzeug für jene internen wie externen Mitarbeiter, die an den Geschäftsprozessen eines Unternehmens beteiligt sind. Es unterstützt alle Bereiche eines Unternehmens, den Vertrieb genauso wie die Entwicklung, den Service und die Montage.

INTEGRIERT VIELE ETABLIERTE SYSTEME

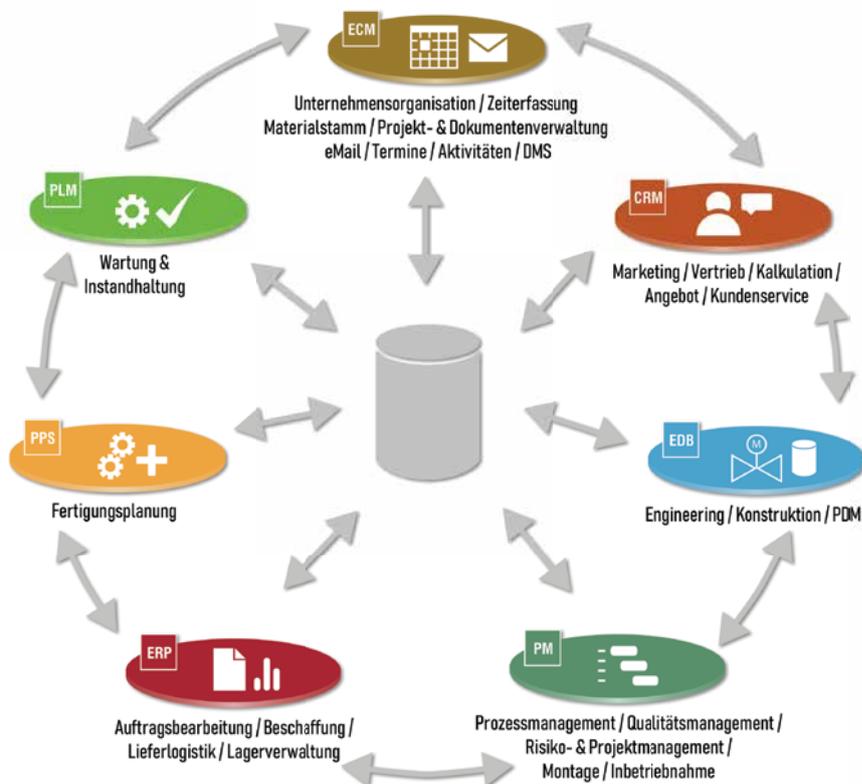
Die Software ist aufgrund ihres objektorientierten Designs außerordentlich leistungsfähig. Das AXAVIAseries Web-Portal sichert die maximale Ausnutzung vorhandener Ressourcen. Der Einsatz modernster Technologien gewährleistet auch für die Zukunft maximale Investitionssicherheit. Der strategische Ansatz, einerseits Marktstandards zu nutzen – wie beispielsweise Microsoft, Autodesk sowie SAP – und andererseits auf den webbasierten Technologien aufzubauen, macht AXAVIAseries zu einer Unternehmenslösung, die immer wieder neue Trends setzt.

ZAHLREICHE MÖGLICHKEITEN

Durch den modularen Aufbau der Software entstehen mehrere Vorteile. Einerseits kann der Kunde jene Module und Funktionen gezielt wählen, die er zur Abdeckung seiner Prozesse benötigt. Andererseits besitzt er so die Freiheit, die Software Schritt für Schritt zu erweitern.



Walter Burgstaller, Geschäftsführer der AXAVIA Software GmbH



Zahlreiche Module stehen zur Verfügung.

Neben Modulen zur Organisation und Zeiterfassung (ECM), zur Stärkung der Kundenbeziehungen (CRM), zum Dokumentenmanagement (DMS), für die Warenwirtschaft (ERP) oder für die Projektorganisation (PM) stehen auch branchenspezifische Anwendungen zur Verfügung. Für technisch orientierte Unternehmen (Anlagenbau, Maschinenbau usw.) bietet AXAVIAseries spezielle Module wie die Engineeringdatenbank (EDB), die Fertigungsplanung (PPS) oder die Wartung und Instandhaltung (PLM) an. Zusätzliche Plug-ins wie der Viewer Oracle AutoVue, die Microsoft-Office-Anwendungen oder CAD-Software wie AutoCAD unterstützen Sie in Ihrem Arbeitsalltag.

ÜBER AXAVIA ÖSTERREICH

Die AXAVIA Software GmbH entwickelt und vertreibt seit ihrem Gründungsjahr 2002 mit AXAVIAseries eine innovative und außerordentlich vielseitige Unternehmenssoftware. Diese Lösung vereinfacht

die Projektabwicklung und alle relevanten täglichen Arbeiten in Unternehmen erheblich. Sie vernetzt alle Bereiche und ermöglicht den Beteiligten – damit auch Lieferanten und Kunden – effektives und erfolgreiches Arbeiten. Das Team von AXAVIA bündelt in der Arbeit für die Kunden seine gesammelten Kompetenzen und gestaltet Projektwelten, die auf jahrelangen Erfahrungen und dem Wissen um die Anforderungen der Märkte und Kunden basieren.

AXAVIA Österreich

4020 Linz, Hafenstraße 47–51
 Tel.: +43/732/997 04 90
 Fax: +43/732/99 70 49 79
 office@axavia.com
www.axavia.com

AXAVIA
 manage your process

Anzeige



Moderne Lernmethoden, zukunftsorientierte Themen

Moderne Technologien beeinflussen mehr denn je unsere Arbeitswelt und erzeugen den „Modern Workplace“ für jeden Einzelnen. Die Anforderungen an Job und wie wir diesen durchführen, ändert sich stetig. ETC ermöglicht mit unterschiedlichen Lernmethoden und Lösungen flexibles Lernen in unserer modernen Arbeitswelt:

Bereits 28.000 Lernende haben ihr Wissen zu Microsoft Office 365, Microsoft Teams aber auch Security Awareness und Compliance im eignen Unternehmen via VBTs und/oder ETC>live erweitert. **Video Based Trainings (VBTs)** sind von Experten professionell aufbereitete Lernvideos, verfügbar als Standardcontent oder lassen sich an individuelle Bedürfnisse anpassen. Eine Möglichkeit die Mitarbeiter in unterschiedlichen Sprachen Zeit- und ortsunabhängig mit Wissen zu versorgen.

Das richtige Thema und die Kombination unterschiedlicher

Lernformate ermöglichen Teilnehmern **hybrider Ausbildungen** jene Kenntnisse zu erwerben, die am Markt gefragt sind. Auf Job Rollen maßgeschneiderte Programme zu Development, Big Data & Data Science, AI u.v.m. können so berufsbegleitend absolviert werden.

Ein internationales erfolgreiches Qualifizierungsprogramm – die **Simply Azure Academy** – kombiniert zB Azure Video Learning Sessions (sogenannte MOOCs), technische Klassenraum Trainings und Social Learning, inkl. Zertifizierungsprüfung. Der Vorteil liegt vor allem

in der hohen Flexibilität für den Lernenden. Mit etwa fünf Stunden pro Woche Zeitaufwand für die MOOCs, entscheidet der Teilnehmer selbst, wann und wie lange welche Lektion erarbeitet wird. Mit bestandem Hersteller-Examen ist die Simply Azure Academy erfolgreich abgeschlossen.

Nähere Informationen unter www.etc.at/simply.

Kontaktieren Sie uns am besten noch heute für ein persönliches Beratungsgespräch unter +43 1 533 17 77-99 oder info@etc.at.

VERPACKUNGSTECHNIK AUS DER STEIERMARK

Mit flexiblen und kundenorientierten Lösungen positioniert sich die steirische STATEC BINDER GMBH unter den international führenden Anbietern der Hochleistungs-Verpackungs- und Palettierteknik.



Als Geschäftsführer von STATEC BINDER leitet Josef Lorger (links) ein führendes Unternehmen im Bereich der Verpackungstechnik.

Von der Lebensmittelbranche bis zur petrochemischen Industrie – mit bereits 1.400 weltweit installierten Maschinen kann das Unternehmen auf zahlreiche positive Referenzen zurückblicken. STATEC BINDER zählt Kleinbetriebe wie auch Großkonzerne, vertreten auf allen fünf Kontinenten, zum bestehenden Kundenkreis. Dank bewährter Technologie sowie ständiger Weiterentwicklung und Optimierung ist STATEC BINDER international als gefragter Ansprechpartner im Einsatz.

VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR INDIVIDUELLE VERPACKUNGSLÖSUNGEN

Das breit gefächerte Produktportfolio bietet passgenaue Lösungen für Produkte unterschiedlichster Industrien in höchster Qualität. Das leistungsstarke Segment umfasst Offensack-Verpackungsanlagen sowie FFS (Form-Fill-Seal)-Maschinen zur Sackverarbeitung von der Schlauchfolie und von der Flachfolie. STATEC BINDER setzt bei Verpackungssystemen auf hohe Flexibilität und orientiert sich stark an den spezifischen Anforderungen des Kunden. Abgerundet wird die umfangreiche Produktpalette von STATEC BINDER durch Robot-, Hochlagen- und Portalpalettiersysteme, welche sich durch ihre hohe Leistungs- und Anpassungsfähigkeit auszeichnen. Zusätzlich sorgen Hochleistungs-Nettowagen und Sackverschlussysteme für eine präzise Verwiegung und

Dosierung sowie für einen sicheren Verschluss. „Die Philosophie von STATEC BINDER ist eindeutig. Auch wenn unser Geschäft Verpackungsmaschinen sind, geht es uns darum, unsere Kunden bestmöglich zu beraten, die perfekte Lösung für sie zu finden und sie auch nach dem Kauf der Maschine bestmöglich zu betreuen. Nur so können wir ein starker und verlässlicher Partner sein“, so Josef Lorger, Geschäftsführer STATEC BINDER GmbH.

ZWEITGRÖSSTER AUFTRAG DER FIRMENGESCHICHTE ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN

Der Maschinenhersteller kann nach dem vergangenen Geschäftsjahr überaus erfolgreiche Bilanz ziehen. 2018 gelang es dem Unternehmen, das Rennen um den größten in der petrochemischen Industrie vergebenen Auftrag für sich zu entscheiden. Auf der Suche nach einem Verpackungs- und Palettierspezialisten im Zuge der Errichtung eines Petrochemiewerks beschloss ein afrikanischer Mischkonzern, sein Vertrauen in die Kompetenz von STATEC BINDER zu setzen. Grund dafür lieferte die technische Umsetzung und die hohe Maschinenleistung sowie zahlreiche Referenzen in der Petrochemie. Das Projekt mit einem Auftragsvolumen von knapp neun Millionen gilt als zweitgrößter Auftrag der Firmengeschichte von STATEC BINDER. Zehn vollautomatische Hochleistungs-FFS-Verpackungsanlagen kom-

men künftig im Petrochemie-Werk in Nigeria zur Anwendung. Zusätzlich wurden acht Stück eines Hochleistungs-Hochlagen-Palettierers bestellt, sowie vier semiautomatische Big-Bag-Füllstationen mit Nettoverwiegung angefordert. Nach zwölfmonatiger Lieferzeit wurden die Verpackungslinien im August 2019 erfolgreich abgenommen.

ZUKUNFTSORIENTIERTE MASSNAHMEN SICHERN WEITERES WACHSTUM

Mit dem Auftragsvolumen nimmt auch das Wachstum des steirischen Unternehmens stetig zu. STATEC BINDER reagiert mit wichtigen Maßnahmen – der Bau einer neuen Assemblierungshalle in Gleisdorf ist bereits im Gange. Die bestehende Halle wird voraussichtlich bis Juli 2020 mit einem Zubau gleicher Größe ergänzt, um die gesamte Assemblierung der Verpackungs- und Palettiersysteme auf der Industriestraße zu zentrieren. ■

STATEC BINDER GMBH

8200 Gleisdorf, Industriestraße 32

Tel.: +43/3112/385 80-0

Fax: +43/3112/385 80-4

office@statec-binder.com

www.statec-binder.com



STATEC BINDER

highly efficient bagging and palletizing solutions



Shaping the world since 1919.

Unsere Leidenschaft für Technologie und das Streben nach Innovation lassen seit 100 Jahren führende Schleiflösungen für Kunden in aller Welt entstehen.



HOTEL-TIPP

WALDBADEN IM HOTELZIMMER

Waldbaden – das Erleben des Waldes mit allen Sinnen – ist zwar erst vor kurzem in Europa angekommen, aber ganz und gar kein neuer Trend. In Japan ist „shinrin yoku“ schon seit längerem Bestandteil der aktiven Gesundheitsvorsorge. Mit gutem Grund: Ein achtsamer Waldspaziergang reduziert Stresshormone, senkt den Blutdruck, steigert die Abwehrkräfte und wirkt stimmungsaufhellend. Im Hotel Urthaler auf der Seiser Alm gewinnt diese meditative Praxis eine ganz neue Dimension. Denn ein Aufenthalt im exklusiven Fünf-Sterne-Haus ermöglicht das Waldbaden direkt im Hotelzimmer oder der Suite. Hier wohnen und schlafen die Gäste in Räumen, die fast ausschließlich aus unbehandeltem Lärchen- und Fichtenholz bestehen – rein biologisch, ohne chemische Stoffe, ohne Metallnägeln, ohne Leim.



© Urthaler/Christian Guller

www.seiseralm.com

SHORT-CUTS

WACHSTUM

Mit dem Online-Verkauf von Digitalzylindern, Alarmanlagen, Tresoren, Zutrittslösungen und weiteren Sicherheitsprodukten verzeichnet das Innsbrucker Startup Secureo seit der Gründung im Jahr 2014 dreistellige Wachstumsraten und beliefert über 7.000 Kunden in 48 Ländern. Das zu Beginn eigenfinanzierte Geschäftsmodell ist damit auf dem Weg zum europäischen Marktführer für Online-Sicherheitsprodukte. Um dem steigenden Wachstum und der starken Nachfrage weiterhin gerecht zu werden, erhielt Secureo nun eine Folgefinanzierung. Neben dem Bestandsinvestor aws Gründerfonds konnten unter der Federführung der Peak Pride die Haselsteiner Familienprivatstiftung und die VPS GmbH gewonnen werden.

www.secureo.at

IMMOBILIEN

Der Büro-Standort myhive am Wienerberg der IMMOFINANZ erfreut sich großer Beliebtheit. Erst kürzlich wurden neue Mietverträge über insgesamt 4.500 m² unterzeichnet. Größter neuer Mieter ist die Österreich-Tochter des Auto-Herstellers Toyota mit rund 1.100 m². „Bei der Auswahl unseres neuen Standorts war uns ein flexibles und modernes Arbeitsumfeld mit Wohlfühlfaktor wichtig. Das myhive Konzept bietet uns das und hat uns mit den zusätzlichen Service-Angeboten und Aktivitätsmöglichkeiten überzeugt“, so Heiko Twellmann, Geschäftsführer der Toyota Austria GmbH.

Iglo Austria, Marktführer im Bereich Tiefkühlkost, wiederum verlängerte den bestehenden Mietvertrag über 1.000 m² um weitere zehn Jahre. Unter den weiteren Neumieter finden sich auch mehrere kleinere und mittelständische Unternehmen. „Neben unseren Großmieter sehen wir eine wachsende Nachfrage nach Flächen zwischen 200 m² und 400 m². Gerade diese KMUs profitieren von der Einbindung in einen größeren Bürostandort und unsere zahlreichen myhive-Services, wie etwa unserer exklusiven Mieterlounge und den zahlreichen Community- und Networking-Events“, erklärt Christian Kainz, Country Manager Operations der IMMOFINANZ in Österreich.

myhive-offices.com

INVESTITION

BOREALIS INVESTIERT IN STEIRISCHEN STANDORT

Am 3. Oktober 2019 feierten Borealis und Ecoplast den erfolgreichen Abschluss einer strategischen Investition am Kunststoffrecycling-Standort in Wildon in der Steiermark. Ecoplast verarbeitet Kunststoffabfälle von Haushalten sowie Industrieverbrauchern zu hochwertigen Rezyklaten. Die neue Produktionslinie erweitert die bestehenden Anlagen um eine neue hochmoderne Polyethylen (PE)-Folienrecyclinganlage, die die Arbeitsprozesse vor Ort verbessert und die Produktion von

recyceltem Material erheblich steigert. Die Investition am Standort Ecoplast wird den steigenden Marktanforderungen für Recyclingmaterial gerecht und ermöglicht, die Produktionskapazität um 60 % zu erhöhen. Das sichert die Marktnachfrage nach Low Density Polyethylen (LDPE)-Rezyklaten, die bevorzugt als Rohstoff für Folienverpackungen zum Einsatz kommen, und stellt die Versorgung bei gleichbleibend hoher Qualität sicher.

www.borealisgroup.com

EXPERTISE

KOMPETENZZENTRUM „DIGITALER ZWILLING“

Mit Unterstützung des Landes Tirol wurde am Management Center Innsbruck (MCI) ein „Digital Twin Lab“ eingerichtet, das Tiroler Unternehmen dabei unterstützt, Kompetenzen im Bereich der Gesamtmaschinensimulation auf- und auszubauen und somit Entwicklungsprozesse zu beschleunigen und effektiver zu gestalten. Die Unternehmerische Hochschule bringt dabei ihre international anerkannte Expertise in komplexen Produktentwicklungsprozessen insbesondere im Bereich Mechatronik

und Automatisierung ein.

Konkret wird es im Innsbrucker Digital Twin Lab am möglich sein, aufwändige Testreihen bei der Entwicklung von Arbeitsmaschinen einzusparen und somit die Zeit bis zur Markteinführung drastisch zu verkürzen. Zu Buche schlagen nicht nur die damit verbundenen Kosteneinsparungen, sondern auch die höhere Geschwindigkeit, mit der proaktiv auf Marktanforderungen reagiert werden kann.

www.mci.edu

VOR DEN VORHANG Petra von Strombeck wird neue Vorstandsvorsitzende der NEW WORK SE

FRAUENPOWER FÜR XING



Von Strombeck hat an der Ecole des Affaires de Paris sowie in Oxford und Berlin BWL studiert.

Der Aufsichtsrat der NEW WORK SE (vormals XING SE) hat Petra von Strombeck mit Wirkung ab dem 1. Januar 2020 zum Mitglied des Vorstands bestellt. Darüber hinaus ist geplant, dass sie das Amt der Vorsitzenden des Vorstands der NEW WORK SE zur nächsten ordentlichen Hauptversammlung, die voraussichtlich am 29. Mai 2020 stattfinden wird, vom derzeitigen CEO Thomas Vollmoeller übernehmen wird.

„Ich freue mich sehr auf meine künftige Aufgabe. Die NEW WORK SE ist hervorragend positioniert und besetzt mit ihren Produkten und Aktivitäten rund um die ‚Zukunft der Arbeit‘ ein Thema von großer gesellschaftlicher Relevanz. Ich finde es großartig, daran künftig in vorderster Reihe mitzuwirken und dabei den Wachstumskurs des Unternehmens fortzusetzen“, so die designierte Vorstandsvorsitzende.

Petra von Strombeck ist seit Mai 2012

Vorstandsvorsitzende der Lotto24 AG. In ihrer Amtszeit hat sich die Marktkapitalisierung des Unternehmens mehr als verzehnfacht. Zuvor war sie unter anderem als Geschäftsführerin der Serpie S.A.S. tätig, einer französischen Tochtergesellschaft der Tchibo GmbH, als Leiterin E-Commerce bei der Tchibo direct GmbH und leitete drei Jahre lang bei der Premiere Medien GmbH & Co. KG (nunmehr Sky Deutschland AG) den Bereich Advertising.

www.new-work.se

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Bildungs-Guide
 – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg

JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

INKLUSION IST MACHBAR

FOKUS WIRTSCHAFT inklusiv//innovativ informiert Unternehmen, wie die Inklusion von Menschen mit Einschränkungen in der Wirtschaft nachhaltig gefördert und erfolgreich umgesetzt werden kann.

Mehrere Gründe sprechen aktuell dafür, dass die Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen in den Arbeitsmarkt sinnvoll ist: Fachkräfte- und Lehrlingsmangel sowie der globale Trend bezüglich Herausforderungen auf allen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Gebieten. Die Veranstaltung **FOKUS WIRTSCHAFT** vom Sozialministeriumservice in Wiener Neustadt zeigte vor rund 100 Unternehmensvertretern Lösungsbeispiele und Fördermöglichkeiten auf.

BEST-PRACTICE-BEISPIELE

Nicht nur die Geschützte Werkstätte konnte als Best-Practice-Betrieb überzeugen, auch Referenten und Referentinnen der Waldquelle – Nummer 2 am heimischen Mineralwassermarkt –, eines Gastronomiebetriebes sowie eines landwirtschaftlichen Biohofes zeigten, dass Fähigkeiten

von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das zentrale Argumente sind und nicht deren Einschränkung. In den meisten dieser spielten Unterstützungsleistungen und/oder auch Lohnförderungen eine Rolle für das Engagement. „Es gibt dafür eine gesellschaftliche Verantwortung“, erklärte BIOhof-Besitzer Andreas Seiser. Waldquelle-Geschäftsführerin Mag.a Monika Fiala machte darauf aufmerksam, dass ohne Unterstützung von außen es nicht gelungen wäre, eine Mitarbeiterin umschulen zu können und ihr Wissen im Unternehmen zu halten.

Mehr als die Hälfte aller Teilnehmer interessierten sich auch für die Blitz-Workshops, die den Themen „Lehrlingssuche“ und „Unterstützung für Mitarbeiter mit psychischen Einschränkungen“ bei der Veranstaltung kostenlos besucht werden konnten.



ÜBER DIE UNTERNEHMENS-INITIATIVE FOKUS WIRTSCHAFT

Die österreichweite Veranstaltungsserie **FOKUS WIRTSCHAFT: inklusiv // innovativ** wird bereits seit 2016 durchgeführt. Zur Teilnahme angesprochen wurden fast 12.000 Unternehmen, bei den Veranstaltungen in den Landeshauptstädten wurden insgesamt knapp 1.000 TeilnehmerInnen registriert. Neben Informationen zu den Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten gab es jeweils auch einen Ausstellungsteil, um mit Experten und Expertinnen erste Kontakte knüpfen zu können.

www.sozialministeriumservice.at

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.